

Sommerfeeling in der WERKStadt

**Jede Menge Events und Aktionen in der heißen Jahreszeit:
Ferien-WERKStadt, Feierabend SALE, Schachturnier und vieles mehr!**



BARRIEREFREI

Ob mit Rollstuhl, Rollator oder Kinderwagen – Bewegung ohne Einschränkung in der WERKStadt.



FÜR DEN GUTEN ZWECK

WERKStadt ist dieses Jahr Ziel der Spenden-Radtour „Menschen für Kinder“.



FERIEN-WERKSTADT

Täglich Spiel & Spaß beim Sommerferien-Programm der WERKStadt.

WERKStadt Live

Gewinner des Gewinnspiels

Drei strahlende Gesichter

Das WERKStadt Magazin enthält nicht nur Neuigkeiten über Events und Hintergründe rund um die Einkaufsmeile, es gibt auch immer wieder tolle Preise zu gewinnen. Die glücklichen Gewinner der letzten Ausgabe waren Maja Jeuck aus Wilsenroth sowie die beiden Schwestern Lisa und Jana Vogel aus Limburg. Sie lösten die Rätsel im letzten WERKStadt Magazin und eine Glücksfee zog ihre Einsendung unter zig Karten heraus. Es gab nur strahlende Gesichter bei der Preisübergabe durch die Werbegemeinschaft der WERKStadt.

Maja Jeuck freute sich über einen 250-Euro-Einkausgutschein für die WERKStadt, verriet aber nicht, ob sie ihn für sich oder ihre Familie nutzt. Lisa und Jana Vogel freuten sich über einen Hudora Roller, den ihnen Ina Barthmann von HABAKUK überreichte. Beide schrieben je eine Karte mit der richtigen Lösung und Lisas Karte wurde gezogen. Sie werden sich bestimmt schwesterlich beim Rollerfahren abwechseln. An der Preisübergabe nahmen ebenfalls Anja Mellein vom Center Management sowie Sabrina Ebner von der Werbegemeinschaft der WERKStadt teil.



Foto (v. l.): Anja Mellein, Maja Jeuck und Sabrina Ebner



Foto (v. l.): Anja Mellein, Jana Vogel, Sabrina Ebner, Lisa Vogel und Ina Barthmann

hl/Fotos: Lachnit

Events und Aktionen

Juli bis September



Sommerferien, 18. Juli bis 26. August
Ferien-WERKStadt

Do., 18. August bis So., 21. August:
Summer Games Limburg

Sa., 27. August:
2. Limburger WERKStadt Schach Open

So., 4. September:
46. Limburger Flohmarkt

Sa., 10. September:
Zielankunft der 20. Radtour
„Menschen für Kinder“

Sa., 17. September:
Speed4-Finale

Mo., 19. September bis Sa., 24. September:
WERKStadt Autoschau

Sa., 1. Oktober:
Modenschau und Latenight-Shopping

...und vieles mehr!

IMPRESSUM

Herausgeber: Wochenblatt-Verlag Limburg GmbH & Co. KG,
Ste.-Foy-Straße 27, 65549 Limburg, im Auftrag der
Werbegemeinschaft WERKStadt GbR Limburg,
Bahnhofplatz 2 d, 65549 Limburg, Tel.: 06431
2880765, Ansprechpartner Dirk Sondermann

Realisierung: sapro GmbH, Gutenacker

Druck: Druckerei Hachenburg GmbH, Hachenburg

Auflage: 72 000 Stück, ¼-jährlich

Willkommen zum Feierabend SALE!

So lautet ab sofort ein Mal im Monat das Motto in der WERK-Stadt! Immer am **2. Mittwoch im Monat, jeweils von 17 – 20 Uhr**, bieten teilnehmende Geschäfte auf Sonderverkaufsflächen vor ihren Läden Waren aus Überproduktionen, Restbeständen und Schlussverkäufen zu stark reduzierten Preisen an. Vorbeischaun lohnt sich also in jedem Fall.

**Die Termine Juli bis September sind:
Mittwoch, 13. Juli, Mittwoch, 10. August
und Mittwoch, 14. September.**

WERKStadt Live

Feierabend SALE

Feierabend
SALE

17 – 20 Uhr

jeden 2. Mittwoch im Monat



Drei der prominenten Mitfahrer des letzten Jahres (von links):

Alexander Leipold, Sieger im Ringen bei den Olympischen Spielen 2000, Normann Stadler, zweifacher Gewinner der Ironman Hawaii und Extremsportler Joey Kelly.

WERKStadt Vorschau

Menschen für Kinder

WERKStadt ist Zielankunft der MfK-Radtour 2016

Die prominent besetzte Spenden-Radtour des Vereins „Menschen für Kinder“ beschließt in diesem Jahr die anspruchsvolle Rundfahrt durch den Taunus am **Samstag, 10. September**, in der Limburger WERKStadt. Kai Hundertmark wird als Kapitän des Fahrerfeldes voraussichtlich zusammen mit Normann Stadler, dem Ironman schlechthin, fungieren. Auch Ringer-Olympiasieger Alexander Leipold wird dabei sein. Andreas Hieke, Mister Hessenschau, kommentiert, Ehrenschirmherr ist der Hessische Minister für Soziales und Integration Stefan Grüttner. Die Zielankunft in der WERKStadt Limburg ist für ca. 18 Uhr geplant. Das große Engagement der 500 Radfahrer, der vielen ehrenamtlichen Helfer, der Spender und Sponsoren begeistert die Organisatoren

immer wieder aufs Neue – und das seit mittlerweile 20 Jahren. Es ist daher eine große Ehre und Freude für die WERKStadt Limburg Teil dieser Aktion sein und den gesamten Tross in Empfang nehmen zu dürfen. Beim großen Abschluss in der WERKStadt wird für Teilnehmer und Zuschauer viel geboten: Die Cheerleader-Gruppe „Black Pumas“ aus Lindenhofzhausen wird auftreten, die prominenten Mitfahrer werden auf der Bühne vorgestellt und Dieter Greilich, 1. Vorsitzender des Vereins „Menschen für Kinder e.V.“, wird die Spendensumme bekannt geben. Der Verein ist eine gemeinnützige Organisation und setzt sich für langzeiterkrankte, im Schwerpunkt krebskranke Kinder oder sonst in Not geratene Kinder ein. *jmr/Foto: Detlef Krentscher*

Sie möchten Spenden? Darüber freut sich der Verein sehr.

Volksbank Mittelhessen eG:

IBAN: DE15 5139 0000 0072 1032 03
BIC: VBMHDE5F

Sparkasse Wetzlar:

IBAN: DE39 5155 0035 0070 0007 40
BIC: HELADEF1WET

Weitere Infos unter
www.menschen-fuer-kinder.de.

WERKStadt Vorschau

Automobile Trends und Neuheiten

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr mit zahlreichen interessierten Besuchern, präsentieren die Autohäuser der Region ihre Modelle und Marken im September erneut im Rahmen der WERKStadt-Autoschau. Die Mall verwandelt sich dann wieder für eine Woche zur innovativen Automeile.

Von **Montag, den 19. bis Samstag, den 24. September (täglich von 9 bis 20 Uhr, Samstag, 9 bis 18 Uhr)** kann das technikbegeisterte Publikum die Faszination des Automobils erleben und sich über die neuen Trends informieren. Sicherlich wird für jeden Geschmack und Geldbeutel etwas Passendes geboten. Und bestimmt wird auch die eine oder andere Neuvorstellung in der WERKStadt zu sehen sein.



2. Limburger WERKStadt Schach Open 2016

Nach der erfolgreichen Premiere mit über 80 Teilnehmern, laden die WERKStadt Limburg und der Schachbezirk 9 „Lahn“ am **Sams- tag, den 27. August** – dem letzten Sommerferiensamstag – zur Neuauflage der „WERKStadt Open“ ein. Das Turnier wird über neun Runden nach Schweizer-System ausgetragen. 15 Minuten Schnellschach nach den alten FIDE-Regeln, ohne Inkrement. Turnierbeginn ist um **10 Uhr**. Das Startgeld beträgt fünf Euro. Für vereinslose Spieler ohne Wertungszahl wird kein Startgeld erhoben. Auf den Sieger warten 300 Euro, auf den Zweiten 200 Euro und auf den Dritten 100 Euro. Inklusive aller Rating- und Sonderpreise beträgt das Preisgeld insgesamt 1.250 Euro.

Anmeldung unter www.werkstadt-limburg.de oder per E-Mail über vorsitzender@bezirk9lahn.de.



Großer Flohmarkt in Limburg

Erstmals zog sich im vergangenen Jahr der traditionelle Limburger Flohmarkt auch über den Posthof bis hinein in die WERKStadt. Die Resonanz darauf war bei Marktbesuchern und den vielen Nostalgie-Freunden, Sammlern und Schnäppchenjägern sehr gut, so dass schnell klar war, dass die WERKStadt auch in diesem Jahr wieder Teil der riesigen Trödelmeile wird. Zum 46. Limburger Flohmarkt, am **Sonntag, den 4. September ab ca. 6 Uhr** werden allein auf dem Posthof und in der WERKStadt über 80 Stände erwartet. Und um den Übergang zum Flohmarkt in der Innen- und Altstadt herzustellen, wird auch wieder der Bahnhofsvorplatz in das Geschehen eingebunden.



Das Speed4-Finale in der WERKStadt

Nachdem die Veranstaltung im vergangenen Jahr schon ein so toller Erfolg war, findet am **Samstag, den 17. September ab 10 Uhr** erneut das große Speed4-Finale in der WERKStadt Limburg statt. Auch in diesem Jahr werden bei der Großveranstaltung wieder über 200 Grundschulkinder in der WERKStadt für Leben sorgen. Die „Speed4-Meisterschaft“ ist Deutschlands größte Bewegungsinitiative an Grundschulen und soll Kinder nachhaltig für mehr Sport begeistern. Denn während einige bereits in Sportvereinen aktiv sind, sind viele andere Kinder nur schwer zu mehr Bewegung zu motivieren oder bekommen die Angebote nicht mit. Das Bewegungsprojekt Speed4 setzt mit seinem motivierenden Konzept genau da an.





Summer Games in Limburg

Vier Tage Unterhaltung, Spaß & Erholung. Auch in der WERKStadt!

Bereits zum 12. Mal finden in diesem Jahr die Summer Games Limburg statt. Vom **18.–21. August** werden in Limburg zum mittlerweile größten Familien-Stadtfest der Region bei gutem Wetter mehr als 50.000 Gäste erwartet. Den vielen kleinen und großen Besuchern aus Nah und Fern wird an vier Tagen wieder ein vielfältiges Programm geboten. Die Veranstaltungsfläche erstreckt sich über große Teile der Innenstadt bis hinein in die WERKStadt, die wieder aktiver Partner bei den Summer Games ist.

Geplante Attraktionen in und um die WERKStadt:

- die große LEGO-Nexo-Knights Tour (**Do.–So., Posthof**)
- dm drogeriemarkt Sommeraktionszelt (**Do.–So., Posthof**)
- „Wie siehst Du die Welt“-Fototruck von Paradies- & dm (**Do.–Sa., Parkplatz ggü. dm**)
- ADAC-Renn- & Überschlagsimulator (**Do.–Sa., WERKStadt**)
- Limburger Meisterschaft im Tischfußball (**Fr., WERKStadt Lounge**)
- Segway-Parcours (**Sa., Posthof**)
- Kreativer Bastel- & Mal-Stand der Kunstwerkstatt Unendlich (**Sa., Posthof**)
- und viele weitere Aktionen.



SUMMER GAMES
in Limburg
18.–21. August 2016

Änderungen vorbehalten!

Der Veranstalter und die WERKStadt Limburg freuen sich auf hoffentlich sonnige Tage, gechillte Atmosphäre und Sommerfeeling! Weitere Infos, das komplette Programm sowie Anmeldemöglichkeiten für die verschiedenen Sport-Events auf:

www.summer-games-limburg.de

WERKStadt als Mode-Mekka

Fashionistas und Modebegeisterte sollten sich jetzt schon **Sams- tag, den 1. Oktober** vormerken! Die Modegeschäfte der WERK- Stadt präsentieren dann die aktuellen Trends Herbst/Winter 2016/2017. Der Catwalk, auf dem die professionellen Modells die aktuellen Mode-Highlights vorführen, wird wieder mitten in der WERKStadt aufgebaut. Wie bei der Frühjahr/Sommer-Modenschau sind auch dieses Mal zwei Shows am Nachmittag geplant. Der Eintritt ist natürlich frei. Da an diesem Tag in Limburg das jährliche Latenight-Shopping stattfindet, laden die Geschäfte der WERKStadt nach der Modenschau noch zum Verweilen und gemütlichen Bum- meln und Shoppen ein.





DENTTHALIA
ZAHNARZTPRAXIS
ORALCHIRURGIE • IMPLANTOLOGIE
Dr. med. dent. **Bruno Thaler** MSc
Dr. med. dent. **Anja Thaler**

UNSERE LEISTUNGEN

- Vorbeugung
- Ästhetik /Vollkeramik
- Bleaching
- Professionelle Zahnreinigung
- Oralchirurgie/ Implantologie
- Parodontologie
- Meister Dentallabor
- Sanfte Narkosebehandlung

GESUND
beginnt im
MUND

Bahnhofplatz 1a Tel. 06431 - 590 320
65549 Limburg Fax 06431 - 590 321 info@dentthalia.de www.dentthalia.de

Sommertipps vom Posthof

Der Posthof der WERKStadt – die angesagte Sommer-Location

Lecker essen, gemütlich einen Kaffee genießen, den Durst mit einem kühlen Drink löschen – das kann man im „Posthof“ der WERKStadt. Die Gastronomen halten ein vielfältiges Angebot für jeden Geschmack bereit und freuen sich auf ihre Gäste.

Atrium lädt zum Grillen ein

Das Restaurant Atrium direkt am Eingang zur WERKStadt erfüllt alle Ansprüche eines echten Familienrestaurants. Vom vollwertigen Frühstück über einen reichhaltigen und abwechslungsreichen Mittagstisch bis zum Abendessen. Und es gibt feinstes Speiseeis in vielerlei Variationen! Vom blitzblauen Schlümpfe-Eis (ein Renner bei den Kids) bis zum hochwertigen Fruchteis mit außergewöhnlich hohem Anteil an frischen Zutaten. Das Pistazien-Eis gilt als eine der besten Eisspezialitäten in Limburg. Auch die anderen Eissorten stehen diesem Anspruch in nichts nach und werden im hochmodernen Eislabor am Neumarkt mit viel Liebe zur Tradition zubereitet. Das Atrium-Team kümmert sich gerne um die kleinen und großen Gäste. Jetzt, im Sommer, bietet das Atrium samstags hervorragende Grill-Spezialitäten. Natürlich gibt es im Atrium auch einen guten Kaffee und hausgemachte Kuchen- und Torten. Auf Senioren warten diverse weitere Angebote, zum Beispiel am Senioren-Montag (dann bis zu 20% Rabatt auf Speisen).

Frische Säfte vom Obstpresswerk

Frisches Obst und frische Säfte zu jeder Jahreszeit gibt es im „Obstpresswerk“ in der WERKStadt. Das Obst wird jeden Tag frisch geschnitten. Auch die Säfte werden frisch zubereitet und sind wahre Vitaminbomben. Ob in der kalten Jahreszeit, um den Vitaminhaushalt aufzufüllen oder als Erfrischung für zwischendurch in den heißen Sommermonaten, ein frischer Fruchtsaft passt immer und schmeckt lecker. Ganz besonders beliebt sind im Sommer Säfte mit Melone, Erdbeeren und Minze. Aber auch Mango, Ananas und Kokos werden gerne und oft bestellt. Das wöchentlich variierende Angebot bietet immer eine andere Köstlichkeit an und sorgt für Abwechslung. Sehr beliebt bei den Fitness-Fans sind Säfte mit Spinat. In der warmen Jahreszeit bietet Inhaber Tam Le Minh auch Milchshakes an.

Italienische Momente im Galestro

Italien, Espresso – der Duft und die unvergleichliche Crema, die den italienischen Kaffee so einmalig macht – das ist Galestro. In der WERKStadt zelebriert das Team der Espresso-Bar leidenschaftlich, wofür Italien steht: Kunst am Kaffee, erlesene italienische Spezialitäten, Weine und die Leichtigkeit der Momente, in denen die Gäste verwöhnt werden. „Für die italienischen Momente im Leben“ – so lautet das Motto von Galestro. Espresso steht hier für italienisches Lebensgefühl – und damit gleichsam für La dolce vita. Und diese Momente bedeuten ein Stückchen Urlaub zwischendurch. Der Sommertipp: Espresso shakerato mit Eis, Zucker, Espresso – eiskalt, geschüttelt, nicht gerührt.

Text/Fotos: Mirko Bader und Jürgen Müller



Toll dekoriert und lecker – ein Eisbacher im Atrium



Echte Vitaminbomben serviert das „Obstpresswerk“.



Italienische Spezialitäten genießen die Gäste im Galestro.



tegut-Marktleiter Carsten Büsch
präsentiert in der WERKStadt vegane
Alternativen für die Grillsaison.

Grill gut! Mit tegut...

Grillvergnügen für alle! Mit Gemüse & Brot, Obst oder Fleisch

Verbraucher-Tipp

tegut...

Die Zeiten ändern sich und wir uns mit ihnen, wie auch unsere Vorstellungen von einem richtig feinen Barbecue. So locken heute vegane oder vegetarische Köstlichkeiten sowie Exotisches! Melonenspalten, Kartoffelspieße oder Grill-Brot haben sich ihren Platz neben den klassischen Fleischstücken und Bratwürstchen auf dem Rost erobert. Alles erhält das charakteristische leckere Streifenmuster, das früher nur den Fleischessern vorbehalten war. Eine gemeinsame Vorfreude!

Antipasti vom Grill

Apropos Vorfreude: Servieren Sie Ihren Gästen zur Einstimmung ein paar leckere, bunte Häppchen vom Grill zum prickelnden Aperitif oder Bier. Das Team der tegut-Kochwerkstatt hat vier Ideen getestet: Gegrillte Galia-Melone, ergänzt mit aromatischem Bauernschinken (z.B. von LandPrimus oder Rhöngut), Ziegenkäsetaler im Speckmantel, Kartoffel-Salbei-Spieße sowie Grill-Brot mit Knoblauch, Olivenöl und einem „Bruschetta“-Aufstrich. Alle Rezepte finden Sie unter www.tegut.com/grillen.

Lieber klassisch oder exotisch?

Wer sich bisher bloß an gegrillte Nacken-Steaks vom Schwein getraut hat, sollte sich an der tegut-Feinkosttheke eine Auswahl der Grillspezialitäten zusammenstellen lassen. Irische Lammracks, Iberico Schweinerücken aus Spanien, Wildbratwurst und Bio-Entrecote sind in Bedienung auch in kleinen Mengen erhältlich, so dass man alles ausprobieren kann. Und wer es doch lieber klassisch mag, findet im Grillsortiment der tegut-Eigenmarke Schweinerücken- und Nackensteaks in Paprika- oder Kräutermarinade, würzige Spareribs, Bauchscheiben und Grillfackeln sowie zarte Rinderhüftsteaks und Hamburger in klassischen Marinaden oder in einer aromatischen Schwarzbier- oder Weißbier-Marinade.

Die beiden Biermarinaden werden aus den fair gebrauten Bieren der Josefs Brauerei in Bigge-Olsberg zubereitet. Aus dieser in Europa bislang einzigen behindertengerechten und barrierefreien Brauerei bezieht tegut bereits seit Jahren zwei Biere (Josefs Keller- und Josefs Schwarzbier) sowie ein Erfrischungsgetränk.

Auch die praktischen Vakuum-Packs der Schweinerücken- und Schweinenackensteaks schaffen einen besonderen Vorteil: Die Kammern des Doppelpacks können separat geöffnet werden. So lässt sich gegebenenfalls die zweite luftdicht verpackte Kammer für später aufbewahren und die Frische bleibt erhalten.

Vegetarisch grillen – als Alternative oder Ergänzung zum Fleisch

Gemüse und Obst bringen nicht nur farblich Schwung auf den Grillrost, sondern sind insbesondere bei heißen Temperaturen eine abwechslungsreiche, leichte Kost. Gerade Gemüse ist prima zum Grillen geeignet, da es schnell gar wird und viele Vitamine enthält.

Wenn Sie viele Freunde eingeladen haben und schnell für Nachschub am Grill sorgen müssen, sollten Sie größeres Gemüse wie Paprika vorher kurz in kochendem Wasser blanchieren. Besonders lecker sind zum Beispiel Paprika mit Kräuter-, Curry- oder Schafskäsefüllung. Um Gemüse den richtigen Pfiff zu verpassen, können Sie mit Kräutern wie Rosmarin, Oregano, Kerbel, Wacholder, Thymian, Estragon und Pfeffer würzen und marinieren. Achten Sie darauf, für die Marinade nur Öle zu verwenden, die erst bei hohen Temperaturen verbrennen – wie Oliven- und Erdnussöl. Am besten gelingt die Zubereitung, wenn Sie das Gemüse in einer Aluschaale oder eventuell eingewickelt in Alufolie auf dem Grill garen. Besonders gut geeignete Gemüsesorten: Pilze, Auberginen, Zucchini, Fenchel, Paprika und Kirschtomaten.

Auch Obst lässt sich ganz hervorragend grillen. Besonders leckere Kandidaten dafür sind: Pfirsich, Ananas, Banane, Apfel, Nektarine und Birne. Am besten gelingt die Zubereitung, wenn man die Früchte halbiert, das Kerngehäuse entfernt und Alufolie oder eine Grillschale zum Garen verwendet. Fünf bis zehn Minuten reichen aus, ansonsten wird das Obst schnell matschig.

Vegan grillen – auch „ohne“ tierisch gut!

Dass Fleisch und Würstchen nicht die einzigen Höhepunkte auf dem Rost sind, das beweisen die Produkte der Marke „veggyness“. Sie sind komplett vegan hergestellt – also ohne tierische Bestandteile. Das Sortiment reicht von einem Grill-Mix über Grill-Schnecken bis hin zu Grillsteaks und bietet somit alles, was das (Veganer-)Herz begehrt – sogar in Bioqualität! Grundlage für das vegane Grillgut ist nicht Soja, sondern Seitan, welches überwiegend aus Weizeneiweiß besteht und aufgrund seiner fleischähnlichen Konsistenz geschätzt wird. Tolle vegane Grillrezepte finden Sie auf der www.tegut.com/grillen. In Limburg erhalten tegut-Kunden vegane Fleisch-Alternativen, Burger-Varianten, Hummus oder Falafeltaler sowohl in Bedienung als auch im SB-Regal.

Für sein großes Obst- und Gemüsesortiment (davon 34% in Bio-Qualität), die Vielfalt an Fleisch- und Wurсталternativen (rund 80% in Bio-Qualität) und die gute Kennzeichnung der Produkte wurde tegut von der Albert-Schweitzer-Stiftung zum veganfreundlichsten Supermarkt Deutschlands gekürt. Und der tegut-Markt in Limburg gehört seit Februar 2016 zu den „Spitzenadressen für bio“ ergänzt Filialgeschäftsführer Carsten Büsch.

jmr/Foto: Nasiripour

tegut...

gute Lebensmittel

WERKStadt
Limburg

Ferien WERKStadt



JULI

Sommerferien! Zeit für Spaß & Spiel, Erholung & Entspannung. Damit bei den vielen kleinen und größeren Kindern, die gerade nicht im Urlaub sind, keine Langeweile aufkommt, hat die WERKStadt Limburg erstmals ein Programm für die kompletten Sommerferien zusammengestellt.

Montags bis donnerstags von 16 bis 18 Uhr wechseln sich Filmvorführungen und Bastel- und Malaktionen ab. Unser kleines Ferienkino befindet sich zwischen „Sanitätshaus Kingler“ und „La Flamme“. „La Flamme“ spendiert auch zu jeder Vorführung süße Leckereien. Welche Filme gezeigt werden, erfahrt ihr an

den Aushängen in der WERKStadt und im Internet unter www.ferien-werkstadt.de. Die Bastelaktionen finden auf der Empore im Essensbereich (vor „Pamukkale“) statt.

Freitags folgt dann immer unser Wochen-Highlight mit Workshops und Mitmachaktionen. Wichtig: Bei vielen dieser Aktivitäten ist eine Anmeldung erforderlich. Bitte auch die Hinweise zum empfohlenen Alter beachten!

Natürlich sind alle Aktionen kostenlos. Wir wünschen euch tolle Sommerferien und viel Spaß in unserer Ferien-WERKStadt!

Mo **18** Kinderkino – für die ganz Kleinen (FSK 0), 16–18 Uhr

Di **19** Malaktion für Kleine und Große „Am Anfang war der Klecks“, 16–18 Uhr



Mi **20** Kinderkino – für die etwas Größeren (FSK 6), 16–18 Uhr

Do **21** Malaktion für Kleine und Große „Am Anfang war der Klecks“, 16–18 Uhr



Fr **22** RollerKIDS – buntes Mitmachprogramm für alle, 10–13 Uhr
Inlineskating-Kurse für Kinder (6 bis 12 Jahre):
für Einsteiger 14–15:30 Uhr, für Geübte 15:30–17 Uhr
**Anmeldung erforderlich, Teilnehmerzahl begrenzt*



22. Juli ab 18 Uhr für die Erwachsenen:
After-Work-Event in der WERKStadt

Sa 23 | So 24

Mo **25** Kinderkino – für die ganz Kleinen (FSK 0), 16–18 Uhr

Di **26** Basteln mit Serviettentechnik, 16–18 Uhr

Mi **27** Kinderkino – für die etwas Größeren (FSK 6), 16–18 Uhr

Do **28** Lavalampe basteln, 16–18 Uhr **1-Liter-PET-Flasche mitbringen*

Fr **29** Comic zeichnen für Kinder (7 bis 12 Jahre), 10–12 Uhr und 13:30–15:30 Uhr
Comic und Manga zeichnen für Kinder (ab 12 Jahre), 16–18 Uhr
**Anmeldung erforderlich, Teilnehmerzahl begrenzt*



Sa 30 | So 31

Änderungen vorbehalten!

AUGUST



- Mo **1** Kinderkino – für die ganz Kleinen (FSK 0), 16 – 18 Uhr
- Di **2** Lustige Lesezeichen basteln, 16 – 18 Uhr
- Mi **3** Kinderkino – für die etwas Größeren (FSK 6), 16 – 18 Uhr
- Do **4** Steine bemalen, 16 – 18 Uhr
- Fr **5** Ferngesteuert – RC Helikopter, Drohnen und Autos testen
10 – 12 Uhr und 16 – 18 Uhr

Sa 6 | So 7

- Mo **8** Kinderkino – für die ganz Kleinen (FSK 0), 16 – 18 Uhr
- Di **9** Mini-Fallschirmspringer basteln, 16 – 18 Uhr
- Mi **10** Kinderkino – für die etwas Größeren (FSK 6), 16 – 18 Uhr
- Do **11** Papier-Perlen rollen, 16 – 18 Uhr



- Fr **12** Ballonmodellage-Workshop für Kinder
(6 bis 10 Jahre) 10 – 12 Uhr, (ab 10 Jahre) 14 – 16 Uhr
** Anmeldung erforderlich, Teilnehmerzahl begrenzt*



12. August ab 18 Uhr für die Erwachsenen:
After-Work-Event in der WERKStadt

Sa 13 | So 14

- Mo **15** Kinderkino – für die ganz Kleinen (FSK 0), 16 – 18 Uhr
- Di **16** Kaleidoskop basteln, 16 – 18 Uhr
** Papprollen mitbringen (z. B. von Küchenrollen, mind. 5 cm Durchmesser)*
- Mi **17** Kinderkino – für die etwas Größeren (FSK 6), 16 – 18 Uhr
- Do **18** Musikinstrumente basteln, 16 – 18 Uhr | Summer Games, ab 10 Uhr
- Fr **19** Summer Games, ab 10 Uhr
u. a. mit der großen LEGO-Nexo-Knights Tour auf dem Posthof



Sa 20 | So 21 Summer Games, ab 10 Uhr

- Mo **22** Kinderkino – für die ganz Kleinen (FSK 0), 16 – 18 Uhr
- Di **23** Stiftebox „Frecher Flaschenfreund“ basteln, 16 – 18 Uhr
** kleine PET-Flaschen mitbringen*
- Mi **24** Kinderkino – für die etwas Größeren (FSK 6), 16 – 18 Uhr
- Do **25** Stehsammler basteln, 16 – 18 Uhr
** leere Cornflakes- oder Müsli-Packungen mitbringen*



- Fr **26** Laufschule für Kids,
(7 bis 10 Jahre) 10 – 12 Uhr, (11 bis 15 Jahre) 16 – 18 Uhr
** Anmeldung erforderlich, Teilnehmerzahl begrenzt*



- Sa **27** 2. Limburger WERKStadt Schach Open 2016, ab 10 Uhr
** für Groß und Klein, Anmeldung erforderlich*



Weitere Details zu den Angeboten gibt es in unserem Flyer „Ferien-WERKStadt“, der in vielen Geschäften und am Info Point der WERKStadt ausliegt, sowie unter www.ferien-werkstadt.de

Unterwegs mit dem Hausmeister-Team der WERKStadt



Salvatore Bascetta ist bei Problemen sofort zur Stelle und hilft den Kunden gerne weiter.

„WERKStadt – Guten Tag? Wo stehen Sie?

Sie müssen vorher an den Kassenautomaten...“,

höre ich Salvatore Bascetta in sein Bereitschaftshandy sprechen, als ich mich ihm vorstellen möchte. Denn ich begleite heute das fünfköpfige Team der WERKStadt-Hausmeister bei ihrer umfassenden Arbeit auf dem Gelände und darf hinter die Kulissen des Einkaufcenters blicken. Und das Handy wird heute auch noch des Öfteren klingeln...



Salvatore Bascetta kann mit den zahlreichen Schlüsseln nahezu jede Tür auf dem Gelände öffnen.

Salvatore Bascetta, Andreas Seel, Bodo Wißmach, Ken Meurer und Arthur Jungwirth – sie bilden das Hausmeister-Team der WERKStadt und sind in drei Schichten für das knapp 75.000 m² große Gelände zuständig. Besonders auffällig: Der große Schlüsselbund von Salvatore Bascetta. „Es dürften etwas über 20 Schlüssel sein, die ich immer mit dabei habe. Ich muss ja überall rein kommen“, erklärt er und lacht. Schließlich hilft das Team auch den über 60 Geschäften in der Mall. Aufträge hierfür werden über das Center Management vergeben. Am Anfang waren es aber deutlich mehr Schlüssel, mittlerweile wurden viele Türen mit automatischen Schließsystemen ausgestattet.

Die Parkplätze werden über ein Computersystem gesteuert

Der Tag beginnt für die Frühschicht mit der Kontrolle der Ein- und Ausfahrten. Anschließend werden die Ticketauffangbehälter geleert, damit sie nicht überlaufen und Ausfälle verursachen. Gesteuert werden die zwei Parkplätze, das Parkhaus für Dauerparker sowie seit März 2015 die Tiefgarage, über ein Computersystem, das jede Ein- und Ausfahrt genau dokumentiert. Insgesamt bietet die WERKStadt Platz für rund 900 Autos. „Gerade an Wochenenden oder vor Feiertagen benötigen wir noch zusätzliche Stellflächen. Wir schauen uns dann an, wie viele Dauerparker aktuell im Parkhaus vor Ort sind. Mit nur einem Knopfdruck können wir es auch für Kunden freischalten und somit die restlichen Parkflächen ein wenig entlasten“, erklärt Bodo Wißmach im Kontrollraum, wo sich auch die Videoüberwachungsanlage befindet. Rund 100 Kameras haben das gesamte Gelände im Blick. Zum morgendlichen Rundgang gehört auch die Beseitigung von Müll, der leider immer wieder einfach so auf dem Gelände entsorgt wird. Die Checkliste des Hausmeister-Teams ist lang – ohne die

teilweise sehr anstrengende Arbeit würde das Gelände nicht so aussehen, wie es die Kunden jeden Tag vorfinden.

Viel zu tun haben die fünf Hausmeister auch immer wieder mit „Notrufen“, die Kunden an den Schranken und Kassenhäuschen absetzen und da können auch schon mal kuriose Nachfragen dabei sein. „Es kam schon vor, dass der Kunde fragte, warum er kein Ticket erhält und die Schranke nicht hoch geht, obwohl er doch gerade einen Geldschein in den Schlitz gesteckt hat“, erinnert sich Andreas Seel. Es gibt aber noch weitaus mehr Geschichten, wie Personen, die ohne Auto die Ausfahrt passieren möchten oder Fahrradfahrer, die einem Auto folgen und die Schranke ihnen dann auch mal auf den Kopf knallt. Sobald der Kunde auf den Knopf mit dem Hörer drückt, wird eine Verbindung zum Handy des Hausmeister-Teams hergestellt. Gerade klingelt es wieder. Salvatore Bascetta nimmt den Anruf entgegen und fragt wie er behilflich sein kann. „Ein Kunde kommt mit seiner Dauerkarte nicht in das Parkhaus. Da müssen wir jetzt hin“, berichtet er und macht sich direkt auf den Weg. Es stellt sich heraus, dass die Anwesenheit des Dauerparkers auf der Karte falsch ist und die Schranke sich daher nicht öffnet. Das Problem wird schnell gelöst und es kann weitergehen. Wieder im Aufenthaltsraum angekommen, wird von einem Mieter nach einer Schippe gefragt. Hier hilft das Team natürlich gerne. „Sollten Mieter etwas benötigen, leihen wir die Utensilien gerne aus“, so Andreas Seel. Das Team ist bestens ausgestattet und hat für fast jedes Anliegen den passenden Gegenstand parat.

Tickets vor der Ausfahrt unbedingt prüfen, sonst gibt es böse Überraschungen

Anschließend geht es in den „Außeneinsatz“ – es müssen die neu gesetzten Pflanzen bewässert werden. „Auch das gehört zu unseren Aufgaben. Gerade bei der großen Hitze



Sie sind die Männer im Hintergrund auf dem WERKStadt-Gelände, von links: Salvatore Bascetta, Arthur Jungwirth, Bodo Wißmach und Andreas Seel (es fehlt: Ken Meurer).

im Sommer müssen die Grünflächen regelmäßig mit Wasser versorgt werden“, erklärt Salvatore Bascetta und geht mit zwei Gießkannen schon in Richtung Blumenbeet, während sein Kollege noch den angefallenen Papiermüll der Mieter in die Presse schmeißt. Kaum fertig, klingelt auch schon wieder das Handy. „Das Display des Kassenhäuschens zeigt *Abbruch* an, wenn ich das Ticket prüfen lassen möchte“, ertönt es aus der Hörermuschel des Handys. Die Dame befindet sich auf dem großen Parkplatz und erwartet uns dort schon. Salvatore Bascetta begrüßt sie mit seinem italienischen Charme und prüft das Ticket. Auch hier lässt sich das Problem schnell lösen: Die 90 Minuten der Kundin sind noch nicht abgelaufen und sie muss nichts bezahlen. Aber sie ist vorbildlich vorgegangen, denn viele Kunden verschätzen sich hier auch: „Das Ticket sollte nach dem Einkauf immer geprüft werden, damit es an der Schranke keine böse Überraschung gibt. Wenn sich die Ausfahrt nämlich nicht öffnet, kommt es leider sehr schnell zu einem langen Rückstau“, erklärt Bodo Wißmach. Wer sein Ticket nach dem Einkauf in den Kassensautomaten steckt, erhält eine Karenzzeit von 15 Minuten und kann anschließend problemlos das Gelände verlassen. „Dies ist nicht der Fall, wenn der Kunde bereits bei 89 Minuten ist und hofft, die Zeit reicht noch“, appellieren die Mitarbeiter.

„Wir legen täglich meist zwischen 15 und 20 Kilometer zurück“

„Bei Aldi sind keine Einkaufswagen mehr vorhanden“, informiert Salvatore Bascetta seine Kollegen und macht sich direkt auf den Weg, um für Nachschub zu sorgen. „Die hinteren Stellen werden seltener genutzt, weshalb es hier des Öfteren einen Überschuss gibt“, so Andreas Seel beim Abhängen einer längeren Kette mit rund 25 Wagen. Mit je einer Schlange fahren er und sein Kollege quer über den

Parkplatz, um sie anschließend im Häuschen vor dem Discounter abzustellen. „Jetzt ist auch diese Stelle wieder gut ausgestattet und die Kunden können wie gewohnt direkt von hier ihren Einkauf starten“, fügt er hinzu. Durch die Erweiterung der WERKStadt wurden die Laufwege natürlich auch umfangreicher. „Ich hab immer einen Schrittzähler bei mir“, sagt Salvatore Bascetta, „wir legen täglich meist zwischen 15 und 20 Kilometer zurück“. Und das wohlgerne bei Wind und Wetter. Den Einsatz des Teams wissen Kunden und Mieter auch zu schätzen und freuen sich über die stets freundliche Hilfsbereitschaft. Und während ich mich noch verabschiede, klingelt auch wieder das Handy. *cs/Fotos: Schenk*



Salvatore Bascetta beim Bewässern von neu gesetzten Pflanzen. Auch das gehört zu den Aufgaben des Teams.



Bodo Wißmach bringt Nachschub: Die Einkaufswagenstellen müssen immer aufgefüllt sein.



WERKS-Report

Barrierefrei shoppen



Barrierefreie WERKStadt

Das Thema Barrierefreiheit spielt in der WERKStadt eine große Rolle. Bis auf wenige Bereiche ist sie barrierefrei. Frank F. König, aufgrund einiger Erkrankungen weitestgehend an den Rollstuhl gebunden, zeigt auf einem Rundgang die verschiedenen Bereiche, die für die Barrierefreiheit wichtig sind. Begibt man sich auf seine Augenhöhe, nimmt man die Umgebung mit einem völlig neuen Blick wahr. Es werden einem Dinge bewusst, auf die normal nicht geachtet werden.

Zu Beginn macht Frank F. König deutlich, dass es bei Barrierefreiheit nicht um Speziallösungen für Menschen mit Behinderungen geht. Barrierefreiheit bedeutet uneingeschränkte Nutzungschancen aller gestalteten Lebensbereiche, dies schließt neben Menschen mit Behinderungen genauso Familien mit Kinderwagen und ältere Menschen mit Beeinträchtigungen wie schlechtes Sehen oder gebeugte Haltung mit ein, so König. Hinter dem Thema Barrierefreiheit steckt mehr als „keine Treppen und Stufen“.

Der Rundgang beginnt in der Tiefgarage. Durch eine knallige Farbgebung der Parkplätze, der Türenbereiche und Kassenautomaten ist eine Orientierung in der riesigen Halle möglich. In einem Rollstuhl sitzend sei ein weites Überblicken der Örtlichkeiten nicht möglich, so König, denn man könne nicht über die Autos hinwegsehen. Daher sei die Farbgebung in Kombination mit Hinweisschildern sehr hilfreich. Alle Türen kann er alleine öffnen. Es wäre schön, wenn sich diese elektrisch über einen Schalter oder Sensor öffnen ließen, aber diese Türen seien auch sehr gut.

In einer vierstündigen Begehung mit Verantwortlichen der WERKStadt machte Frank F. König auf verschiedene Dinge aufmerksam und einiges wurde im Nachgang optimiert.

Zum einen hängen inzwischen viel mehr Hinweisschilder, damit von jeder Stelle aus immer eine Orientierung gegeben ist. „Orientierung bedeutet Sicherheit“, so König. Zum anderen wurden alle Schilder bis zu 20 cm niedriger gesetzt, kontrastreich und blendungsfrei gestaltet. Bewegungsmelder für Licht wurden im Zuge dessen ebenfalls umgesetzt, da sie zu hoch hingen.

In der gesamten WERKStadt finden sich leichtgängige Fußbodenbeläge für bereifte Fahrzeuge wie Rollstuhl, Kinderwagen oder Rollator. Die Fahrstühle sind breit genug gestaltet, so dass Frank F. König in der Lage ist, innerhalb des Fahrstuhles zu wenden. Er zeigt die Haltegriffe auf beiden Seiten des Aufzugs, so dass auch ältere, eingeschränkte Menschen die Möglichkeit haben, sich immer festzuhalten.

Besonders hebt Frank F. König die Gestaltung des Geldautomatenbereiches durch den Sparkassenverband hervor. Die Automaten sind sehr gut zugänglich für Jedermann und der Raum bietet genügend Sicherheitsabstand. Gegenüber vom Restaurant La Flamme weisen zwei Hinweisschilder auf eine Rampe hin, für diejenigen, die keine Treppen laufen können. Das Restaurant besitzt ebenfalls eine Behindertentoilette. Die Mitarbeiter am Foodcourt sind immer freundlich.

„Sie sind auf uns eingestellt und behandeln uns immer sehr zuvorkommend“, erzählt Frank F. König.

In allen Eingangsbereichen liegen Matten aus, die beim Reinkommen die Feuchtigkeit von den Reifen aufnehmen, so dass die dahinterliegenden Fliesen nicht nass werden und somit keine Rutschgefahr entsteht. Die Arztpraxen in den Obergeschossen sind alle barrierefrei über große, breite, gut ausgeleuchtete Flure zu erreichen.

In der WERKStadt gelang es den Verantwortlichen, den Industriecharme zu erhalten und Barrierefreiheit umzusetzen. In den Kreuzungsbereichen zwischen den Geschäften weisen große Schilder von weitem darauf hin, wo die Toiletten sind. Insgesamt herrsche in der WERKStadt eine Wohlfühlmosphäre, weil Sicherheit vermittelt wird, das Licht stimmt und jeder ruhig und entspannt einkaufen gehen kann.

Frank F. König ist es sehr wichtig selbst aktiv zu werden, weil nur so Veränderungen erreicht werden könnten.

Mehr zum Thema Barrierefreiheit gibt es auf seiner Internetseite zu lesen unter:

www.koenig-limburg.de

hl/Fotos: Lachnit



WERKStadt Rückblick

Brooklyn Store 101

Brooklyn Store 101 feiert 10-jähriges Bestehen

Mit einem richtigen Knaller startete Brooklyn Store 101 in seine Jubiläumswoche. Der aus diversen Fernsehshows bekannte Menderes kam zu einer Autogrammstunde in das Geschäft in der WERKStadt. Rund 1000 Besucher waren gekommen, um den Star aus DSDS und „Ich bin ein Star, holt mich hier raus“ zu sehen. Er sang ein kurzes Lied, machte Selfies und gab Autogramme bis der Kugelschreiber rauchte.

Brooklyn Store 101 feierte seinen 10. Geburtstag noch mit zahlreichen weiteren Aktionen, wie Latenight-Shopping, Gewinnspielen und Jubiläums-Rabatten. Speziell für die Jüngsten veranstaltet Brooklyn Store Kids zum Jubiläum noch ein Casting bei dem viele kleine Gesangstalente ihr Können einer fachkundigen Jury präsentierten.

mn/Fotos: Nasiripour



WERKStadt Rückblick

Schlaganfalltag



Aufklärung zum „Blitzschlag im Gehirn“

Wie hoch ist das persönliche Risiko, einen Schlaganfall zu erleiden? Wie kann man ihn verhindern? Und was kann man im Notfall tun, um die Folgeschäden gering zu halten? Antworten auf diese und weitere Fragen rund um den Schlaganfall erhielten die Besucher am 10. Mai beim großen Schlaganfalltag in der WERKStadt. Die Neurologie des St. Vincenz-Krankenhauses und das Ärztenetzwerk Piano informierten über Risikofaktoren, Symptome und die richtige Soforthilfe im Ernstfall. Ein „begehbare Gehirn“ diente als informatives Anschauungsobjekt, um die zentrale Schaltstelle des Körpers erkunden und begreifen zu können. Für individuelle Aufklärung in Sachen Schlaganfall standen Initiator Dr. Christoph Oberwittler, Chefarzt der Neurologie des St. Vincenz-Krankenhauses und weitere Ärzte bereit. Die Besucher konnten ihr persönliches Schlaganfallrisiko testen – sowohl in Form eines Internet-Risiko-Tests, als auch durch Ultraschalluntersuchungen der Halsschlagader und die Bestimmungen von Bluthochdruck und Blutzucker.

Foto: pr



In der WERKStadt Limburg

Frisch vom Acker

Unsere Sommer-Angebote

Ackerstrauß	7,95 €
Bundware	ab 3,99 €
Gräser & Stauden	2,49 € ab 1,99 €
Gartenstecker	1,49 € ab 0,99 €
Naschgemüse & Grillkräuter	ab 2,49 €

LECHUZA SOMMERAKTION
10% SOMMER-RABATT AUF ALLE PRODUKTE

Und viele weitere tolle Angebote!

BLUMEN Werk | Benno Ortseifen | www.blumenwerk-limburg.de
Joseph-Schneider-Straße 1 (WERKStadt) | 65549 Limburg a.d. Lahn | Telefon 06431/5840992





WERKStadt Rückblick

Muttertags-Event



Muttertag in der WERKStadt Limburg

Am Muttertag drehte sich in diesem Jahr in der WERKStadt Limburg alles um das „Herz der Familie“. Alle Mamas durften sich an dem verkaufsoffenen Sonntag auf viele kleine und große Überraschungen freuen. Mitmachen, shoppen oder einfach einen schönen Tag genießen – die WERKStadt-Geschäfte boten ein buntes Programm. Schon vor der offiziellen Öffnungszeit um 13 Uhr sorgten die engagierten Gastronomen in der Mall dafür, dass mit einem leckeren Frühstück der Muttertag entspannt begonnen werden konnte. Die Body Angels Laura Freese und Bashir Adam verwöhnten die Mütter mit einer kleinen Refresh-

Massage im Nacken- und Schulterbereich. Die Frauen nahmen dieses Angebot gerne an, um für einen Moment zu entspannen. „Wann bekomme ich sowas an Muttertag schon mal geboten?“, sagte eine Mutter. Die Geschäfte in der WERKStadt hatten sich zahlreiche Aktionen überlegt wie Rabatte, Prosecco für die Frauen oder überraschten die Besucherinnen mit einer Rose. Schon an den Tagen vorher hatten Kinder die Möglichkeit, an verschiedenen Stationen in der WERKStadt für ihre Mamis ein Geschenk zu basteln. Da waren sicherlich einige tolle Überraschungen dabei...

jmr/Fotos: pr



WERKStadt Rückblick

Tischkicker-Turnier

Spannende Matches um Preise und Pokale

Insgesamt 22 Teams kämpften beim 5. Tischkicker-Turnier am ersten Juni-Wochenende in der WERKStadt um Pokale und Einkaufsgutscheine im Wert von insgesamt 700 Euro. Erstmals wurde neben dem Turnier für Hobbyspieler auch ein separates Turnier für Ligaspieler ausgetragen. Die Bestplatzierten der Gruppenphasen spielten in den anschließenden KO-Runden die Sieger aus. Unter der wie immer sehr professionellen Turnierleitung von Tischkicker-Weltmeisterin Katrin Matsuhita und Markus Klug konnten sich am Ende

folgende Teams durchsetzen: Bei den Hobbyspielern siegte das Team „Springergabel“ vor dem Team „Durst unter sich“ und dem Team „Merz“. Bei den Ligaspielern gewann das Team „Kickerfreunde Limburg 1“ vor den „Golden Puppets 1“ und dem Team „Die Weyrer“. Die Siegerteams beider Turniere erhielten neben dem Pokal noch Einkaufsgutscheine im Wert von 200 Euro. Für die Zweitplatzierten gab es Gutscheine im Wert von jeweils 100 Euro und für die Dritten im Wert von jeweils 50 Euro.

mn/Fotos: Nasiripour





Mitmachen und gewinnen!

Dieses Mal warten auf den Gewinner oder die Gewinnerin
WERKStadt-Einkaufsgutscheine im Wert von 250 € (5 Gutscheine à 50 €).

Entschuldigungsformel	Vogelkleid	Software-nutzer (engl.)	Figur in 'Porgy und Bess'	arabischer Fürstentitel	ein Geschütz	ind. Ur-vater der Menschen	Frauenkosename	britischer Rockstar † (John)	schlimm	den Inhalt entfernen
5				süßer Brot-aufstrich						
gesundheitliche Besserung	große Distanz			Augen-flüssig-keit	italie-nische Schenke					
		beab-sichtigen	Wettkampfvorbe-reitung				4			aus-gegerbter Tierhaut
Stadt am türk. Mittelmeer	Be-dräng-nisse	bewegliches Stau-werk		Leicht-metall (Kurz-wort)		Wein-trauben-ernte		männlicher franz. Artikel		
Indianer in Süd-amerika			Vorname v. TV-Mo-derator Pflaume		schotti-scher Volks-tanz	ital. Schau-spieler-in (Sophia)				
großer Hohl-raum im Felsen				germa-nische Gottheit	Stadt im Baye-rischen Wald	2		Lang-arm-affe		Figur der Quadrille
		Stadt in Kali-fornien (Abk.)	Dorf-wiese			6	scherz-haft: US-Soldat	Wind-schatten-seite		
horizontal	still				Besonderheit					3
Idee, Einfall					Schwer-metall		Aschen-gefäß			

www.raetseischmiede.de

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

Für kleine Rätselfans

Illustrations: Diver, Chess piece, Dog, Tooth, House, Door, Wheel, Piggy bank, Sled.

Jeweils zwei Bilder ergeben ein Doppelwort. Und wer die Doppelwörter richtig einträgt, kann zwischen den beiden Pfeilen das Lösungswort lesen!

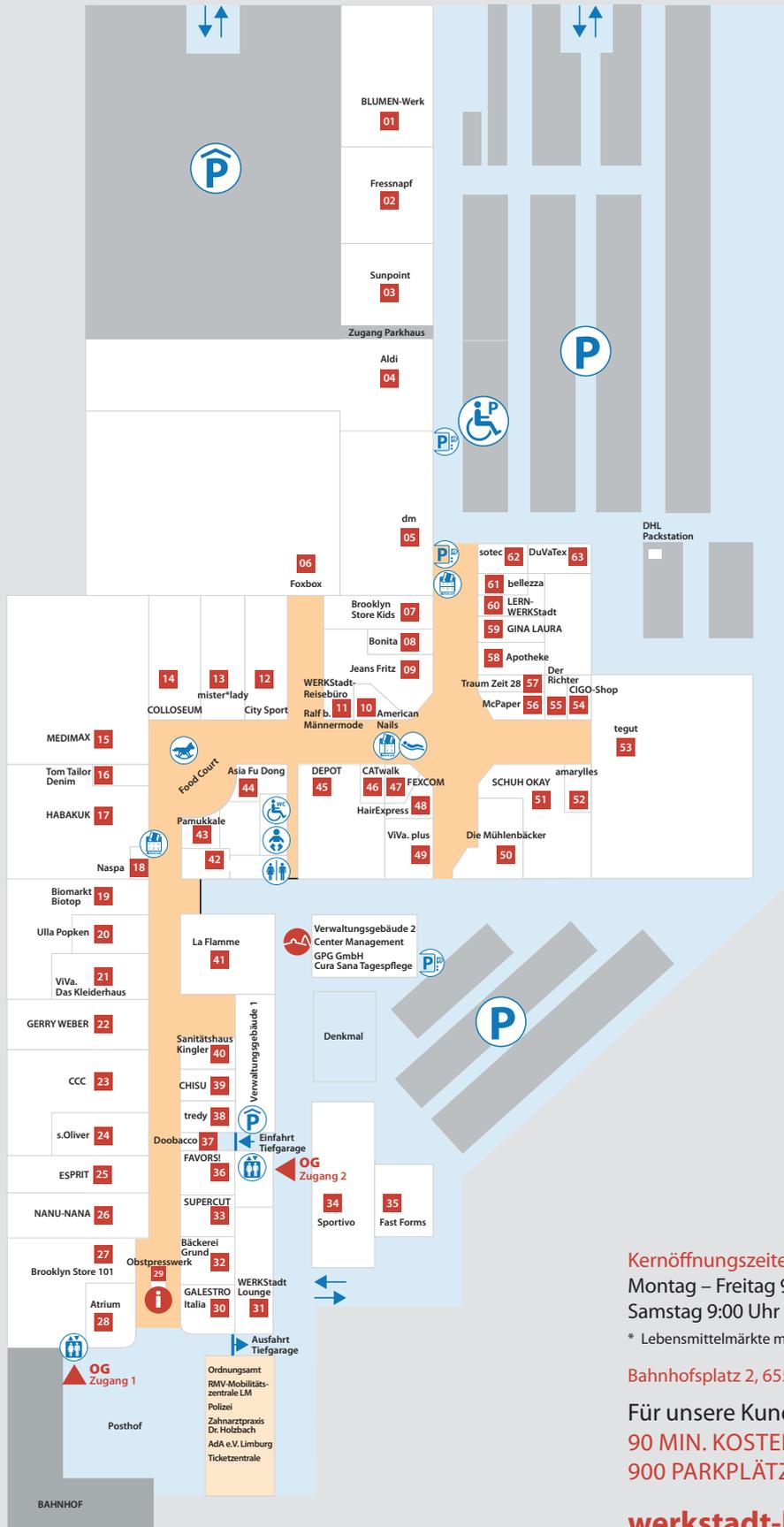
Zusammen mit unserem Partner **HABAKUK** verlosen wir ein **Sommer-Spielset bestehend aus einer HUDORA Slackline und einer „Ninja Disc“ von Revell.**



Für beide Rätsel gilt: Postkarte mit dem Lösungswort am Info Point in der WERKStadt abgeben oder ausreichend frankiert senden an: **WERKStadt Limburg, Bahn-hofs-platz 2d, 65549 Limburg, Kennwort „WERKStadt Rätsel“ bzw. „Kinderkreuzworträtsel“.** Einsendeschluss ist der **31.08.2016.** Unter allen richtigen Einsendungen werden die Gewinne verlost. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt und öffentlich bekannt gegeben (Internet, Presse). Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Daten der Teilnehmer werden nur für das Gewinnspiel verwendet.

EG

- Aldi 04
- amarylles 52
- American Nails 10
- Apotheke 58
- Asia Fu Dong 44
- Atrium 28
- Bäckerei Grund 32
- bellezza 61
- Biomarkt Biotop 19
- BLUMEN-Werk 01
- Bonita 08
- Brooklyn Store 101 27
- Brooklyn Store Kids 07
- CATwalk 46
- CCC 23
- CHISU 39
- CIGO-Shop 54
- City Sport 12
- COLLOSEUM 14
- DEPOT 45
- Der Richter 55
- Die Mühlenbäcker 50
- dm 05
- Doobacco 37
- DuVaTex 63
- ESPRIT 25
- Fast Forms 35
- FAVORS! 36
- FEXCOM 47
- Foxbox 06
- Fressnapf 02
- GALESTRO Italia 30
- GERRY WEBER 22
- GINA LAURA 59
- HABAKUK 17
- HairExpress 48
- Jeans Fritz 09
- La Flamme 41
- LERN-WERKStadt 60
- McPaper 56
- MEDIMAX 15
- mister* lady 13
- NANU-NANA 26
- Naspa 18
- Obstpresswerk 29
- Pamukkale 43
- Ralf b. Männermode 11
- s.Oliver 24
- Sanitätshaus Kingler 40
- SCHUH OKAY 51
- sotec 62
- Sportivo 34
- Sunpoint 03
- SUPERCUT 33
- tegut 53
- Tom Tailor Denim 16
- Traum Zeit 28 57
- tredy 38
- Ulla Popken 20
- ViVa. Das Kleiderhaus 21
- ViVa. plus 49
- WERKStadt Lounge 31
- WERKStadt-Reisebüro 11



OG

- Zugang 1 (Bahnhofsplatz 1A)
- Augenärzte Dr. Kirchner-Pauli und Dr. Becker
- DENTTHALIA
- Kunstwerkstatt Unendlich
- Restaurant 360°
- Zugang 2 (Bahnhofsplatz 2A)
- Diakonisches Werk Limburg-Weilburg
- BARMER GEK
- HNO Zentrum Taunus
- Hörwerkstatt
- Kulturenwerkstatt
- KreativSign

-  Parkplatz
-  Parkhaus, Tiefgarage
-  Behinderten-Parkplatz
-  Parkscheinautomat
-  Toiletten
-  Behinderten-WC
-  Wickelraum
-  Lift, Aufzug
-  Geldautomat
-  Spielbereich
-  Massagestühle
-  Center Management
-  Info Point

Kernöffnungszeiten*:

Montag – Freitag 9:00 Uhr – 20:00 Uhr
 Samstag 9:00 Uhr – 18:00 Uhr

* Lebensmittelmärkte mit erweiterten Öffnungszeiten

Bahnhofsplatz 2, 65549 Limburg an der Lahn

Für unsere Kunden

90 MIN. KOSTENLOSES PARKEN
 900 PARKPLÄTZE

werkstadt-limburg.de